

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 155

Perspektiven für ein Umweltgesetzbuch

**Beiträge zum 1. Speyerer UGB-Forum
vom 21. und 22. Oktober 1999 und zum 2. Speyerer UGB-Forum
vom 19. und 20. März 2001 an der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer**

Herausgegeben von

Eberhard Bohne

Abb.; 400 S. 2002. €76,- / sFr 128,-

ISBN 3-428-11005-6 · ISSN 0561-6271

Duncker & Humblot · Berlin

Kurzdarstellung

Während die Bundesregierung Mitte Jahres 1999 auf die im Regierungsprogramm von 1998 angekündigte Kodifikation des deutschen Umweltrechts in einem Umweltgesetzbuch bis auf weiteres verzichtete, war im gleichen Zeitraum unter den EU-Mitgliedsstaaten eine gegenläufige Entwicklung erkennbar. Anfang 1999 trat in Schweden ein Umweltgesetzbuch in Kraft, im darauffolgenden Jahr fasste Frankreich das Umweltrecht in einem Umweltgesetzbuch zusammen und auch Dänemark, die Niederlande und Großbritannien verfügen über kodifikationsähnliche Gesetzeswerke im Umweltschutz.

Dass jedoch auch in Deutschland die Diskussion um die Kodifikation des zersplitterten Umweltrechts noch nicht beendet ist, zeigt die rege Teilnahme an den Speyerer Foren zum Umweltgesetzbuch, die am 21. und 22. Oktober 1999 sowie am 19. und 20. März 2001 an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer stattfanden. Neben Beiträgen zu den Kodifizierungstendenzen in den europäischen Nachbarstaaten zeigten Beiträge zur Selbstregulierung, zu wirtschaftlichen Anreizinstrumenten und zur Ökosteuer neue Perspektiven für ein Umweltgesetzbuch in Deutschland auf.

Die in diesem Tagungsband zusammengefassten Referate und Diskussionen belegen, dass die Idee eines Umweltgesetzbuches nichts von ihrer rechts- und umweltpolitischen Anziehungskraft verloren hat. Die neue Bundesregierung, die Bundesländer und alle am Umweltschutz interessierten gesellschaftlichen Kräfte werden in dem Werk vielfältige umwelt- und rechtspolitische Anregungen für die Fortentwicklung des Umweltrechts finden.

Inhalt

Erster Teil

Nationale Umsetzungen der IVU-, UVP- und Seveso II-Richtlinien

Franz-Josef Feldmann: Sabine Frenzel:	Aktuelle Entwicklungen zum Umweltgesetzbuch Diskussionsbericht
Jürgen Lindemann: Sabine Frenzel:	Umsetzung der UVP-Richtlinie bis zum Inkrafttreten eines Umweltgesetzbuches Diskussionsbericht
Waltraud Petek: Sabine Frenzel:	Die Umsetzung der IVU-, UVP- und Seveso II-Richtlinien in Österreich Diskussionsbericht
Björn Sälde: Sabine Frenzel:	Umsetzung der IVU-, UVP- und Seveso II-Richtlinien in Schweden Diskussionsbericht
César Colino: Sabine Frenzel:	Die Umsetzung der IVU-, UVP- und Seveso II-Richtlinien in Spanien Diskussionsbericht
Eberhard Bohne: Sabine Frenzel:	Muddling-Through im Umweltrecht Diskussionsbericht

Zweiter Teil

Anreizinstrumente im Rahmen eines Umweltgesetzbuches

Hellmut Wagner: Burkhard Margies:	Umweltaudit und Anlagengenehmigung Diskussionsbericht
Christof Sangenstedt: Stefanie Gille:	EG-Initiative zur Fortentwicklung des Umwelthaftungsrechts Diskussionsbericht
Jürgen Knebel: Mike Weber:	Rechtsrahmen für Umweltvereinbarungen in einem Umweltgesetzbuch Diskussionsbericht
Dieter Ewringmann: Kathrin Schwalb:	Die Emanzipation der Abwasserabgabe vom Ordnungsrecht im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie und eines Umweltgesetzbuches Diskussionsbericht
Peter Selmer: Stefan Kleb:	Zur Zweckbindung von Umweltsteuern im Rahmen eines Umweltgesetzbuches – Ein verfassungsrechtlicher Beitrag zur Zwecksteuer und zum Grundsatz der Gesamtdeckung des Haushalts Diskussionsbericht
Michael Müller: Oliver Schmidt:	Fortentwicklung der ökologischen Steuerreform Diskussionsbericht

Dritter Teil

Perspektiven für ein Umweltgesetzbuch

Reinhard Hendl: Marion Weschka:	Abstimmung von Anreizinstrumenten mit dem Ordnungsrecht im Rahmen eines Umweltgesetzbuchs Diskussionsbericht
Eberhard Bohne: Oliver Graf:	Einstieg in ein Umweltgesetzbuch Diskussionsbericht

Sachverzeichnis

Verzeichnis der Referenten, Berichtersteller und Diskussionsteilnehmer